



## Schuleigener Arbeitsplan Latein als dritte Fremdsprache für den Jahrgang 12

Gültigkeit: Schuljahr 2020/21  
 Unterrichtsumfang: vierstündig, ganzjährig  
 ganzjährig

Grundlage: Konferenzbeschluss vom 13.01.2020  
 Bewertung: drei **zweistündige** Klausuren im Schuljahr  
 Gewichtung: Klausur (50%) / sonstige Mitarbeit (50%) bei **zwei** Klausuren im Halbjahr  
 Klausur (40%) / sonstige Mitarbeit (60%) bei **einer** Klausur im Halbjahr

Schulbuch: Latinum, Ausgabe B, Vandenhoeck & Ruprecht,  
 Latinum, Grammatisches Beiheft  
 Von der Lehrkraft und ggf. in Absprache mit den Schülern gewählte Lektüre /  
 Langenscheidt Abitur-Wörterbuch Latein-Deutsch (Klausurausgabe) ISBN 978-3-468-13072-4

Lektionen/ Inhalte (Reihenfolge verbindlich)	Kompetenzen		
	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
<b>Lehrbuchphase</b>			
16 Ein Staatsstreich droht	Futur I; Inf. Fut. Akt.	Aufbau einer politischen Rede / Leserlenkung, Rhetorik Stilmittelanalyse	geschichtliche Hintergründe der catilinarischen Verschwörung
17 Seeräuber gegen die Großmacht Rom	nd-Formen (I): Gerundium	Vorerschließung durch Hörverstehen (A1 und A2) / Historischer Bericht / Stilmittelanalyse	Seehandel bei den Römern Pompeius als Bezwinger der Seeräuberei
18 Aeneas verlässt das zerstörte Troja und begegnet Dido	Adjektive der i-Dekl. / velle, nolle, malle	komprimierte und strukturierte Wiedergabe der wesentlichen Gedanken eines Textes Personencharakterisierung (Aeneas, Dido)	Trojanischer Krieg Begründung des Julischen Kaiserhauses Dichter Vergil
19 Aeneas verlässt Dido und begibt sich in die Unterwelt	PPP als prädikatives und attributives Partizip (Participium coniunctum)	Liebe als tragischer Konflikt zwischen Dido und Aeneas	Legitimation der römischen Weltherrschaft durch Augustus Vergils Aeneis Rom zur Zeit Vergils
20 Aus dem Leben des Kaisers Augustus	Konjunktiv (I): Präs., Imperf.	Augustus als <i>princeps</i> Vorsichtsmaßnahmen des Augustus zur Realisierung einer gewaltfreien Herrschaft (A1)	Augusteischer Friede ( <i>Pax Augusta</i> ) Römische Wertvorstellung (u.a. <i>pietas, virtus, fides</i> )
21 Die „Hellenisierung“ Roms	Abl. abs. (Ablativus absolutus)	Einstellung Ciceros zu den Griechen seiner Zeit (A2) <i>humanitas</i> -Begriff (C)	Verhältnis zwischen Griechen und Römern
22 Die römische Religion	nd-Formen (II): Gerundivum; ille	Stoiker und Epikureer - verschiedene Standpunkte in der Göttervorstellung (A2)	Göttervorstellung bei den Römern „do, ut des“-Prinzip Philosophie der Epikureer und der Stoa

23 Vespasian als Hoffnungsträger für den Frieden	Partizip Präsens	Zusammenfassung eines Textes Charakterisierung Vespasians	Kaiserkult als Ausformung der römischen Staatsreligion
24 Seneca – Was ist menschliches Glück?	Plusquamperfekt Ind. / hic / iste	vorzuziehende und abzulehnende Güter in der stoischen Philosophie ( <i>bona, mala</i> ) Leben in wirklicher libertas als Ziel	Einblicke in die stoische Philosophie Genus des Literaturbriefs
25 Cicero und die res publica	Konjunktiv (II): Plusquamperfekt	Aufgaben eines Römers nach Cicero Merkmale der <i>res publica</i> (A, Z. 9-14)	Leben und Werke Ciceros
26 Nero – ein Brandstifter?	Deponentien; Adverbbildung	Verlauf des Großbrandes Roms (A2) War Nero ein Brandstifter? – Die Christen als Sündenböcke	Kaiser Nero – Künstler und Tyrann? Umwelt- und Zivilisationsprobleme – Vergleich: Antike und heute
27 Romanisierung – Fluch oder Segen?	Steigerung der Adjektive und Adverbien; Semideponentien	Die vier Weltalter: Wie sind Waffen und Krieg in die Welt gekommen? (A1) Interpretation der Calgacusrede (A2) Stilmittelanalyse	Krieg und Imperialismus bei den Römern – Pax Romana?
<b>Lektürephase</b>			
<b>12.2:</b>  <b>Reden als Mittel der Politik</b>  <b>Cicero, <i>orationes Philippicae</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachl. Analyse und angemessene Übersetzung komplexer lateinischer Satzperioden</li> <li>Angemessene Wiedergabe eines kontextbezogenen lateinischen Vokabulars (u.a. aus den Sachfeldern „Freiheit und res publica“, „tyrannische Gewalt“, „Rhetorik“)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ciceronianscher Periodenbau</li> <li>Spezifische Strategien und sprachlich-stilistische Mittel der politischen Rede, z.B. Appell, Interjektion, rhetorische Frage, Polarisierung Zielrichtung der philippischen Reden Ciceros: Mobilisierung des Senats zum Kampf gegen Antonius durch Diskreditierung des Gegeners und Appell an den Gemeinsinn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Politisch-gesellschaftliche Situation nach Caesars Ermordung, insbesondere die der Jahre 44 und 43 v. Chr.</li> </ul>